Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/1033

Sachgebiet 707

Vorblatt

Antrag der Fraktion der CDU/CSU betr. konjunkturpolitische Dämpfungsmaßnahmen

(Schriftlicher Bericht des Haushaltsausschusses)

A. Problem

Das Bundeskabinett hat ein aus 6 Punkten bestehendes Programm zur Konjunkturlenkung beschlossen. Die darin enthaltenen steuerlichen Maßnahmen liegen dem Bundestag zur Beschlußfassung vor (Drucksachen VI/1013, VI/1017).

Als Ergänzung hierzu schlägt der Antrag der Fraktion der CDU/CSU zusätzliche haushaltsrechtliche Maßnahmen vor.

B. Lösung

Die Mehrheit des Ausschusses hält die von der Bundesregierung beschlossenen Maßnahmen für ausreichend.

C. Alternative

Keine

D. Kosten

Gegenstandslos

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51

Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/1033

Sachgebiet 707

Schriftlicher Bericht

des Haushaltsausschusses

(7. Ausschuß)

über den Antrag der Fraktion der CDU/CSU

— Drucksache VI/1025 (neu) —

betr. konjunkturpolitische Dämpfungsmaßnahmen

A. Bericht des Abgeordneten Hermsdorf (Cuxhaven)

Der Antrag wurde in der 62. Sitzung des Deutschen Bundestages am 10. Juli 1970 an den Haushaltsausschuß federführend überwiesen. Die mitberatenden Ausschüsse für Wirtschaft und für Arbeit und Sozialordnung (zu Nummer IV.) haben mit Mehrheit den Antrag abgelehnt. Der ebenfalls mitberatend eingeschaltete Finanzausschuß hat mitgeteilt, daß er keine Veranlassung sehe, zu dem Antrag Stellung zu nehmen.

Die Mehrheit des Haushaltsausschusses

a) hat zu Nummer I. die Auffassung vertreten, daß die vom Bundesminister der Finanzen beabsichtigte restriktive Haushaltsführung durch innerdienstliche Anweisung ausreichend sei,

b) war zu Nummer II. der Auffassung, daß über die endgültige Ausgestaltung des Haushalts 1971 und der Finanzplanung des Bundes für 1970 bis 1974 nach Einbringung der Vorlagen im Rahmen der normalen Ausschußberatungen befunden werden solle.

Zu Nummer III. bestand Einigkeit, daß die Maßnahme nur in Betracht kommt, wenn gleichzeitig der Vorschlag zu Nummer I. und II. verwirklicht würde.

Zu Nummer IV. hielt die Mehrheit des Ausschusses die Versicherung der Sozialversicherungsträger Rücklagen zu bilden für ausreichend.

Der Antrag wurde mit Mehrheit gegen die Stimmen der Opposition abgelehnt.

Bonn, den 10. Juli 1970

Hermsdorf (Cuxhaven)

Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag — Drucksache VI/1025 (neu) — abzulehnen.

Bonn, den 10. Juli 1970

Der Haushaltsausschuß

Leicht	**Hermsdorf (Cuxhaven)**
Vorsitzender	Berichterstatter